

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	13
1. Forschungsstand	13
2. Fragestellung und Gliederung	14
3. Erläuterung politischer und geographischer Begriffe	17
A. HAJASTAN - DER ARMENISCHE SIEDLUNGS-, LEBENS- UND WIRTSCHAFTSRAUM IN VORDERASIEN	22
Räumlich-zeitliche Entwicklung Armeniens von den Anfängen bis zur Osmanenherrschaft (1514)	22
I. Westarmenien unter türkischer Herrschaft	40
1. Zur Lage der Armenier im Osmanischen Reich bis 1880	40
1.1. Rechtliche und soziale Stellung	40
1.1.1. Das Millet-System	40
1.1.2. Die soziale Lage der christlichen "Raja"	45
1.1.3. Die Emanzipation der christlichen "Raja" im 19. Jh.	50
1.2. Osmanische Nationalitätenpolitik zwischen 1860-1880	53
1.2.1. Einwanderung islamischer Nationalitäten nach Westarmenien	54
1.2.1.1. Die Kurden	54
1.2.1.2. Die nord- und südkaukasischen Einwanderer	64
1.2.2. Armenische Emigration innerhalb des Osmanischen Reiches	70
1.2.3. Verwaltungseinteilung in Westarmenien 1864-1880	72
1.3. Der russisch-türkische Krieg 1877/78	74
1.4. Die Regelung der "armenischen Frage" auf dem Berliner Kongreß (13.6.-13.7.1878)	77
1.5. Der Statistikstreit	80
1.5.1 Probleme der statistischen Erhebung	81
1.5.2. Osmanische und armenische Bevölkerungsstatistiken	82

1.5.3. Europäische Statistiken	84
Zusammenfassung zu Abschnitt A.I.1.	87
2. Die Pogrome unter Abdul Hamid II. (1894-1896)	91
2.1. Die politische Situation nach dem Berliner Kongreß	91
2.2. Die Pogrome 1894-1896	96
2.2.1. Der Pogrom von Sassun 1894	98
2.2.2. Die Pogrome der Jahre 1895 und 1896	100
2.2.3. Gesamtbilanz der Pogrome	103
2.3. Zwangsislamisierung und Sprachpolitik	105
3. Pogrome und Völkermord unter jungtürkischer und kemalistischer Herrschaft 1909-1939	107
3.1. Die jungtürkische Revolution von 1908 und der Panturanismus	107
3.2. Der Pogrom in Kilikien (April 1909)	111
3.3. Der türkische Kriegseintritt	113
3.4. Der Völkermord von 1915	115
3.4.1. Dokumentationen des Völkermords	124
3.4.2. Gesamtzahl der Opfer von 1915	126
3.5. Die Rückeroberung Westarmeniens 1917 und der Angriff auf den Transkaukasus 1918	129
3.5.1. Der jungtürkische Feldzug und türkisch-transkaukasische Friedensverhandlungen	131
3.5.2. Pogrome und Flüchtlingselend infolge des türkischen Vormarsches 1918	138
3.5.3. Baku: Der Pogrom vom 14.-16.9.1918	141
3.6. Der Waffenstillstand von Mudros (30.10.1918)	143
3.7. Friedenskonferenzen und kemalistischer Widerstand	145
3.7.1. Die Pariser Friedenskonferenz (18.1.-28.6.1919)	145
3.7.2. Der kemalistische Widerstand	148
3.7.3. Der Vertrag von Sèvres (10.8.1920)	151

3.7.4. Der kemalistische Feldzug gegen die Republik Armenien (23.9.-3.12.1920)	152
3.8. Kilikien unter französischem Mandat (1919-1921) und seine Rückeroberung durch die Kemalisten	157
3.8.1. Das Abkommen Sykes-Picot 1916	157
3.8.2. Die "Armenische Legion"	157
3.8.3. Die Repatriierung armenischer Flüchtlinge nach Kilikien	158
3.8.4. Die Rückeroberung Kilikiens durch die Kemalisten	159
3.8.5. Der Anschluß des Sandschaks von Alexandrette	164
4. Armenier in der Republik Türkei	167
4.1. Unionisten-Prozeß und Lausanner Friedensvertrag (24.7.1923)	167
4.2. Verfolgung und Diskriminierung	169
4.3. Türkisierungsmaßnahmen	176
II. Ostarmenien unter russischer Herrschaft	179
1. Ostarmenien unter den Zaren (1828-1917)	179
2. Ostarmenien unter sowjetischer Herrschaft	186
2.1. Die Entstehung der Sowjetrepublik Armenien	186
2.1.1. Die innenpolitische Entwicklung	186
2.1.2. Sowjetrussisch-türkische Beziehungen	192
2.2. Sowjetarmenien: eine gesamtarmenische Heimstatt?	195
2.3. Ostarmenische Gebiete außerhalb der Sowjetrepublik Armenien	201
2.3.1. Armenische Gebiete unter (sowjet-) aserbeidschanischer Herrschaft	201
2.3.1.1. Die autonome Republik Nachitschewan	201
2.3.1.2. Das autonome Gebiet Berg-(Ober-)Karabach (Arzach)	203
2.3.1.2.1. Der Arzacher Adelsbund	204

2.3.1.2.2.	Arzacher Befreiungskämpfe 1720-1735	205
2.3.1.2.3.	Arzach zwischen Armenien und Aserbeidschan	209
2.3.1.2.4.	Unter sowjet-aserbeidschassischer Verwaltung	213
2.3.2.	Armenische Siedlungsgebiete unter (sowjet-)georgischer Herrschaft	216
2.3.2.1.	Achalziche (Achalzcha)	216
2.3.2.2.	Achalkalaki (Achalkarak)	217
B.	SPJURK - DIE ARMENIER IN DER DIASPORA	220
I.	Entstehung und Entwicklung der armenischen Diaspora	220
1.	Historischer Überblick	220
2.	Strukturelle Besonderheiten der armenischen Diaspora	222
II.	Länderstudien	227
1.	Die traditionellen Diasporazentren	227
1.1.	Libanon	227
1.1.1.	Geschichte der armenische Gemeinschaft im Libanon	228
1.1.2.	Soziale, kulturelle und politische Stellung	229
1.1.3.	Die Lage der Armenier im libanesischen Bürgerkrieg	233
1.2.	Iran	238
1.2.1.	Die Geschichte armenisch-persischer Beziehungen unter den Safawiden und Nadir Schah im 17./18. Jahrhundert	238
1.2.2.	Siedlungsstruktur	242
1.2.3.	Die Lage der armenischen Minderheit im armenischen Kaiserreich der Pahlewis und nach dem Februarumsturz 1979	245
2.	Die armenische Diaspora in westlichen Industriestaaten	250

2.1. USA	250
2.1.1. Zur Geschichte der armenischen Einwanderung	250
2.1.2. Soziale Schichtung	253
2.1.3. Kultur- und Gesellschaftsleben	254
2.1.4. Zur Assimilationsproblematik	256
2.2. Frankreich	259
2.2.1. Anzahl und Siedlungsgeschichte	259
2.2.2. Kulturelle Situation und Assimilationsproblematik	261
ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUßFOLGERUNG	264
SUMMARY	267
ANMERKUNGEN	269
SCHRIFTTUMSVERZEICHNIS	281
ANHÄNGE	
1. ERLÄUTERUNG ZUR SCHREIBWEISE FREMDSPRACHIGER ORTS- UND PERSONENNAMEN	303
2. ERLÄUTERUNG FREMDSPRACHIGER BEGRIFFE	304
3. ZEITTAFEL	305
4. VERZEICHNIS DER KARTEN	317
KARTEN	